Zahlungs-Einstellungen ꝛc.

W. Danzig, 30. Juli. (Privat-Telegramm.) Die große Kohlen-Exportfirma Th. Barg ist in Zahlungsstockung gerathen. Die Passiven sollen bedeutend sein. Es wird ein günstiges Arrangement angestrebt und man hofft, daß ein Concurs vermieden wird.

Einnahme-Ausweise.

* Wien, 30. Juli. Die Brutto-Einnahmen der Orientbahnen betrugen in der 28. Woche (vom 9. bis 15. Juli 1897) 181 471 Frcs., Zunahme gegen das Vorjahr 26 419 Frcs. Seit Beginn des Betriebsjahres (vom 1. Januar bis 15. Juli 1897) betrugen die Brutto-Einnahmen 7 455 569 Frcs., Zunahme gegen das Vorjahr 1 794 022 Frcs.

* Florenz, 30. Juli. Die Einnahmen der Italienischen Meridional-Eisenbahn betrugen in der zweiten Decade des Juli auf dem Hauptnetze 2 567 907 Lire (+ 85 489 Lire), seit 1. Januar 52 022 664 Lire (+ 3 083 180 Lire), auf dem Ergänzungsnetze seit 1. Januar 4 162 192 Lire (+ 489 658 Lire).

* Konstantinopel, 30. Juli. Die Betriebseinnahmen der Anatolischen Bahnen betrugen in der 28. Woche 1897: I. Stammlinie Haidar-Pascha-Angora (578 km) vom 9. Juli bis 15. Juli 114 585 Frcs. (+ 25 145), seit 1. Januar 2 765 037 Francs (+ 1 076 473). II. Ergänzungsbahn Eskischehir-Konia (445 km) 63 060 Frcs. (+ 51 872), seit 1. Januar 1 139 885 Frcs. (+ 822 009). 1896 in der Woche 328 km, im Jahresdurchschnitt 281 km.

Verloosungen.

Lotterieziehungen im Monat August. Am 1. Augsburger 7-fl.-Loose von 1864. Prämienziehung am 1. September. — Belgische Comm.-Credit 3proc. 100-Frcs.-Loose von 1868. Höchster Preis 10 000 Frcs., niedrigster 100 Frcs. Auszahlung am 1. October. — Braunschweiger 20-Thlr.-Loose von 1868. Prämienziehung am 30. September. — Finnländer 10-Thlr.-Loose von 1868. Prämienziehung am 1. November. — Holländische Weiße Kreuz 10-fl.-Loose von 1888. Höchster Preis 10 000 fl., niedrigster 14 fl. Auszahlung am 31. März 1898. — Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze 25-Lire-Loose von 1885. Jedes Loos à 31 Lire. Höchster Preis 20 000 Lire, niedrigster 50 Lire. Auszahlung am 9. August. — Köln-Mindener 3½ proc. 100-Thlr.-Loose von 1870. Höchster Preis 50 000 Thlr., niedrigster 110 Thlr. Auszahlung am 1. October. — Oesterreichische 5proc. 500-fl.-Loose von 1860. Prämienziehung am 2. November. — Pappenheim (Graf) 7-fl.-Loose von 1864. Prämienziehung am 1. September. — Pariser 3proc. 500-Frcs.-Loose von 1855 und 1860. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 500 Frcs. Auszahlung am 1. September. — Roubaix und Tourcoing 50-Frcs.-Loose von 1860. Höchster Preis 5000 Frcs., niedrigster 50 Frcs. Auszahlung am 1. November. — Sachsen-Meininger 7-fl.-Loose von 1870. Höchster Preis 8000 fl., niedrigster 8 fl. Auszahlung am 1. November. — Türkische 3proc. 400-Frcs.-Eisenbahn-Loose von 1870. Höchster Preis 600 000 Frcs., niedrigster 400 Frcs. Auszahlung am 1. September. — Serviers 3proc. 100-Frcs.-Loose von 1878. Höchster Preis 15 000 Frcs., niedrigster 110 Frcs. Auszahlung am 1. December. — Am 5. Crédit foncier de France 2⅗- und 3proc. Comm.-Obligat. von 1879. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 1000 Frcs. Auszahlung am 1. September. — Crédit foncier de France 3proc. Comm.-Oblig. von 1880. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 1000 Frcs. Auszahlung am 1. September. — Crédit foncier de France 3proc. Comm.-Obligat. von 1891. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 400 Frcs. Auszahlung am 1. September. — Pariser 4proc. 500-Frcs.-Loose von 1875. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 1000 Frcs. Auszahlung am 25. August. — Am 10. Genter 3proc. 100-Frcs.-Loose von 1896. Höchster Preis 150 000 Frcs., niedrigster 100 Frcs. Auszahlung am 1. Juli 1898. — Pariser 4proc. 500-Frcs.-Loose von 1876. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 500 Frcs. Auszahlung am 25. August. — Am 14. Freiburger (Stadt) 10-Frcs.-Loose von 1878. Prämienziehung am 15. September. — Am 15. Lütticher 3proc. 100-Frcs.-Loose von 1874. Höchster Preis 15 000 Frcs., niedrigster 100 Frcs. Auszahlung am 2. Januar 1898. — Am 16. Oesterr. Allg. Bodencredit-Anstalt 3proc. 100-fl.-Prämien-Pfandbriefe I. Em. von 1880. Jedes Loos à 100 fl. Höchster Preis 45 000 fl., niedrigster 1000 fl. Auszahlung am 1. December. — Am 20. Congo 100-Frcs.-Loose von 1888. Höchster Preis 100 000 Frcs., niedrigster 150 Frcs. Auszahlung am 15. April 1898. — Am 31. Lenzburger 40-Frcs.-Loose von 1885. Prämienziehung am 30. September. — Lütticher 2½ proc. 80-Frcs.-Loose von 1868. Höchster Preis 60 000 Frcs., niedrigster 100 Frcs. Auszahlung am 1. December. (Beim Nachdruck die Quelle gef. angeben.)

Leipziger Börse am 30. Juli.

Wie wir schon in unserem Vorberichte ausführten, war die hiesige Börse sich heute so ziemlich selbst überlassen, da der weitaus größte Theil der Börsenzeit bereits verstrichen war, ehe Berlin mit seinen Cours- und Tendenzmeldungen eintraf. Zu constatiren haben wir, daß sich unsere Börse trotzdem in ihrer seither an den Tag gelegten festen Haltung nicht beirren ließ, und wenn auch das Geschäft im Allgemeinen einen lebhafteren Ton nicht zeigte, so sind doch wenigstens vereinzelte Werthe durch stärker auftretende Kauflust ausgezeichnet worden.

Deutsche Fonds brachten es zu einigen Umsätzen in Reichsanleihen und Consols. In Sächsischer Rente ging Mehreres um. Ferner traten noch in Handel Sächsische Anleihe, Leipziger Stadtanleihe, Erbländer, Lausitzer, Landwirthe, Preußische Bodencreditpfandbriefe, Centralboden, Preußische Hypothekenbankpfandbriefe, Leipziger Hypothekenbank-Anlehensscheine, Gothaer Pfandbriefe, Meininger dergleichen und Altenburger Landesbank.

Auf dem Eisenbahnactienmarkte zeigte sich Frage für Kassiger, Prince Henri (+ 1,10), die auch in Verkehr kamen, Marienburg-Mlawka (+ 1,50) und Ostpreußische Südbahn (+ 2,75).

Von Bankactien nahmen am Handel Theil resp. blieben gefragt Leipziger Credit, Berliner Handel (+ 0,25), Chemnitzer Bankverein, Credit und Sparbank, Dresdner Bank (+ 0,20), Leipziger Bank, Darmstädter Bank und Sächsische Bank (+ 0,55), letztere standen in mehrfachem Verkehr; für Bodencreditanstalt wurden 0,50 weniger geboten.

Von Industriewerthen waren Mansfelder Kuxe (+ 4 ℳ), Sondermann & Stier (+ 0,50), Spitzenfabrik (+ 1), Schönert (+ 1), Kriebsch-Actien und Stamm-Prioritäten (+ 1 resp. + 1,25) und Leipziger Elektrische Straßenbahn (+ 0,50) beliebt; ferner zeigte sich Meinung für Weißelwitzer Vereinsglück (+ 10 ℳ), Bochwa (+ 20 ℳ), Erzgebirgische (+ 2 ℳ), Gersdorfer Prioritäten (+ 8 resp. + 7 ℳ), Forst (+ 3 ℳ), Bürgergewerkschaft (+ 15 ℳ), Siemens (+ 5), Vereinsbrauerei-Obligationen (+ 0,10), Große Straßenbahn (— 1), Erdölwiger, Gebler (+ 0,25 resp. + 0,50), Tittel & Krüger (— 1), Baumwollspinnerei (+ 0,50), Gelzern, Oelsnitzer Kuxe und Laurahütte, die auch zum Theil Abschlüsse zu verzeichnen hatten. Letzte eine Kleinigkeit höher begehrt. Gefragt waren auch Bochumer (+ 0,50), Harpener (+ 0,50), Hibernia (— 0,25) und Altenburger Brauerei.

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen sind als gehandelt zu erwähnen Kassiger und Böhmische Nordbahn.

Ausländische Fonds verkehrten in Ungarischer Kronenrente und Mexikanern.

Wechsel wurden etwas in London (kurz — 2) und Paris (kurze Sicht + 5) angelegt. Kurzes Wien stellte sich 10 ₰ höher. Von Sorten österreichische Noten 5 ₰ besser, russische Noten 10 ₰ erlassend.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 29. Juli. Die Börse eröffnete fest, wurde im weiteren Verlaufe unregelmäßig und schloss in ruhiger Haltung. Der Umsatz der Actien betrug [illegible] Stück.

Hamburg, 30. Juli. (Telegramm.) Silber 78,25 Br., 77,85 G.

* London, 30. Juli. Beim heutigen Special-Allotment wurden von indischen Council-Bills [illegible] Rupien auf Kalkutta zu 1 s [illegible] d zugeteilt.

London, 30. Juli. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Donitz, Copthall House, Copthall Avenue, London.) Schluss-Course in Lstr. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 4,87, Block B 1,12, Bonanza 4,00, Cons. Deep Level 4,75, Cons. Goldfields [illegible], Crossus New 0,50, Crown Reef 12,00, Eastrand 4,62, Geldenhuis Deep 5,94, George Goch 1,81, Henry Nourse 5,25, Langlaagte Estate 4,87, Leopards Vlei 1,44, May Consolidated 3,87, Meyer & Charlton 5,00, Modderfontein 5,62, New Chimes 0,37, Nigel 1,81, Potchefstroom [illegible], Rand Mines 29,50, Randfontein 2,81, Robinson Randfontein 1,50, Sheba 2,50, Spitzkop 4,62, Transvaal Gold 1,19, Unit Roodepoort 4,62, Van Ryn (New) [illegible], Wolhuter 6,87. b) Afrikan. Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 2,25, Chartered 2,75, Exploration 1,94, Mashonaland Agency 2,87, Matabele Gold Reefs 2,87, Unit. Exploration 4,50, Willoughby Cons. 1,19. c) Austral. Gesellsch.: Anglo German Expl. 0,44 [illegible], Assoc. Goldmin. 5,62, Brilliant [illegible] 6,37, Brilliant Block 1,25, Cons. Gold of New Zealand 2,75, Cons. G. M. of W.-Austr. 4,25, Cust. and W.-Austr. Trust 0,81, Fingall Reefs Ext. [illegible], Gibraltar [illegible], Golden Crescent Claims 0,25, Great Boulder Prop. 7,81, Great Boulder Main Reef 1,25, Great Fingall Reefs 4,37, Hainault Gold 1,44, Hampton Plains 1,87, Hannans Brown Hill 5,75, Hannans Oroya 1,81, Hannans Propr. 0,81, Lady Shenton 1,25, Ivanhoe 12,00, Lake View Consols [illegible], Lake View South 1,75, Lake View Ext. 0,75, London and Cont. Invest. Corp. 0,12, London and W.-Austr. Explor. 0,87, do. Invest 0,69, Menzies Estate 0,12, Mount Morgans 2,50, North Boulder 1,81, North Kalgurlie 1,81, Paringa Goldfields 1,87, W.-Austr. Goldfields 2,75, Florence 0,25, Day Dawn Block and Wind. 2,75, Hannans Reward 1,81, Mills Day Dawn 0,62, Coolg. Mint and Iron King 4,50.

Wollberichte.

* Antwerpen, 30. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug. August 3,35 Frcs., September 3,35 Frcs., October 3,35 Frcs., November 3,35 Frcs., December 3,35 Frcs., Januar 3,32 Frcs. Umsatz 50 000 kg. Stimmung: Ruhig.

Baumwolle.

* Liverpool, 30. Juli, 11 Uhr 10 Min. Vorm. Baumwolle. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Pferdmenges Preyer & Co., Liverpool, New Orleans, Savannah.) Umsatz 10 000 B. Stetig. September-October 4 Käufer.

WTB. Liverpool, 30. Juli. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 B. Stetig.

Bremen, 30. Juli. Baumwolle. Stetig. Upland middling loco 41½ ₰.

New York, 29. Juli. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung eröffnete stetig. August 7,49, December 7,52. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung. August 7,49, December 7,52. — Die heutigen Ankäufe von Baumwolle in allen Häfen werden auf 500 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig. August 7,50, December 7,55.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 29. Juli, 5 Uhr 20 Min. Jute unverändert, ruhiger.

Garne. Tücher. Stoffe.

* Manchester, 29. Juli. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig.

C. T. I. Berlin, 29. Juli. Bericht über die Lage der Berliner Textil-Industrie. Trotz der verhältnissmäßig festen Tendenz welche auf den massgebenden Wollmärkten herrscht, beobachten die Käufer die grösstmöglichste Zurückhaltung und decken nur ihren dringend nothwendigsten Bedarf in deutschen und überseeischen Wollen. Das Gleiche gilt auch vom Kämmlinggeschäfte, indem sich ganz besonders die verminderte Unternehmungslust der Wollhutfabrikanten fühlbar macht. Der Garnmarkt verkehrt anhaltend ruhig. Kammgarnspinner, die für besondere Garnsorten einigermassen beschäftigt sind, halten auf bisherige Preise, ohne jedoch neue Ordres von Belang zu empfangen. Bei den Streichgarnspinnern ist wenig Geschäft, während die Nachfrage nach Kunstwollengarnen eher etwas zugenommen hat. In letzterer Beziehung haben die Preise eine kleine Aufbesserung erfahren. In Jutegarnen bleibt das Geschäft normal. Dagegen wurde in baumwollenen und Seidengarnen verhältnissmäßig wenig umgesetzt. Die Verkäufe in wollenen und halbwollenen Stoffen für Damenmäntel waren in dieser Woche etwas geringer, aber immerhin befriedigend, in Sammet- und Seidenwaaren werden mässige Umsätze erzielt. Die Teppichfabrikanten haben gut zu thun. Tuche und Buckskins hatten kleines Geschäft.

Bremen, 30. Juli. Schmalz. Besser. Wilcox 23⅞ ₰, Armour shield 23 ₰, Cudahy 24⅛ ₰, Choice Grocery 24⅛ ₰, White label 24⅛ ₰. — Speck. Höher. Short clear middling loco 27½ ₰.

Hamburg, 29. Juli, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. Nur für good average Santos. August 36⅞, September 36⅞, October 36¾, November 37⅛, December 37⅛, Januar 38, Februar 38, März 38½, April 38⅛, Mai 38⅛, Juni 39. Umsatz: 14 500 Sack. Andienung: 500 Sack. Tendenz: Ruhig.

* Hamburg, 30. Juli, 2 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. August 36,50, September 36,50, October 37,00, November 37,25, December 37,50, Januar 37,75, Februar 37,75, März 38,00, April 38,25, Mai 38,50, Juni 38,75. Ruhig.

* Havre, 30. Juli. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg. August 46,25, September 46,50, December 46,25. Ruhig.

London, 29. Juli, 5 Uhr 20 Min. Kaffee ruhig. Santos good average August 36 s, September 36 s 3 d, December 36 s 9 d, März 37 s 3 d. Thee, fest, ordinairer ruhig. Reis fest, ⅛ d höher für die Woche.

Halle a. S., 30. Juli. Rohzucker. In letzter Woche war die Haltung des Marktes etwas stetiger, die Umsätze beschränkten sich aber auf einige Partien Nachprodukte, da Angebot von Kornzucker nicht vorlag. Umsatz 3000 Sack. — Raffinirter Zucker. Bei voll behaupteten Preisen war auch in dieser Woche das Geschäft nicht von grossem Belang. Die Abforderungen auf frühere Bezüge sind sehr befriedigend. — Rohzucker. Nachprodukt 75proc. Rend. ausschl. 18,20—14,20 ₰. — Raffinirter Zucker. Raffinade II. ausschl. 26,50 ₰, Patent-Würfel 30,50 ₰, gem. Melis I. ausschl. 25,00—25,50 ₰. Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 30. Juli. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Krystallzucker I. mit Sack 29,00 ₰, Brodraffinade I. ohne Fass 28,50 ₰, Würfelzucker I. mit Kiste 28,25 ₰, do. II. mit Kiste 24,12½ ₰, gemahlene Brodraffinade mit Sack 26,00 ₰, gemahlene Raffinade mit Sack 26,25 ₰, gemahlener Melis I. mit Sack 22,50 ₰, Farin mit Sack 19,50—21,00 ₰. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 9,05—9,45 ₰, Nachprodukte ohne Sack 75° Rend. 6,95—7,15 ₰. Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz: 116 000 Ctr. Rohzucker. Die Haltung unseres Rohzuckermarktes war zum Beginn dieser Berichtswoche eine ruhige. In der Mitte derselben machte sich für bessere Qualitäten etwas regere Kauflust seitens einiger Inlandsraffinerien bemerkbar, so dass die wenigen angebotenen Partien Kornzucker etwas höher bewerthet wurden. Die Woche schliesst ruhig bei 5 ₰ der Centner höheren Preisen gegen die Vorwoche. Auch in Nachproducten lag nur wenig Angebot vor, das zu ungefähr 10 ₰ höheren Preisen umgesetzt wurde. Wochenumsatz 116 000 Ctr. Raffinirter Zucker. Im Laufe dieser Berichtswoche blieb der Markt ganz unverändert. Das Geschäft beschränkte sich zu den bestehenden Preisen auf den laufenden Bedarf und waren grössere Abschlüsse für spätere Termine nicht zu verzeichnen, weil die Raffinerien nicht mehr viel frei haben und Untergebote ablehnten. — II. Börsen-Terminpreise, abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I Product Basis 88 Proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. Juli 8,60 ₰ Br., 8,50 ₰ G., August 8,57½ ₰ bez., 8,60 ₰ Br., 8,57½ ₰ G., September 8,60 ₰ Br., 8,55 ₰ G., October 8,50 ₰ Br., 8,42½ ₰ G., October-December 8,52½ ₰ Br., 8,47½ ₰ G., November-December 8,55 ₰ Br., 8,50 ₰ G., Januar-März 8,75 ₰ Br., 8,71 ₰ G., März 8,77½ bez., 8,80 ₰ Br., 8,77½ ₰ G., April-Mai 8,95 ₰ Br., 8,88 ₰ G. Tendenz: Behauptet. — Liquidationspreise am 30. Juli, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg Juli 8,60 ₰, August 8,57½ ₰, September 8,55 ₰, October 8,42½ ₰, November-December 8,50 ₰, Januar-März 8,72½ ₰, April-Mai 8,85 ₰.

Hamburg, 30. Juli, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 8,55, August 8,57½, September 8,55, October 8,45, December 8,55, März 8,77½. Ruhig.

WTB. Paris, 30. Juli. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 24¾. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg Juli 25¾, August 25¾, October-Januar 27⅛, Januar-April 27¾.

London, 30. Juli. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 10⅝, ruhig, Rübenrohzucker loco 8⅝, ruhig.

Bremen, 30. Juli. Reis fest.

W. Amsterdam, 30. Juli. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Sumatra-Tabak-Einschreibung. Die heute abgeschlossene 12 022 P., welche das Sommergeschäft beendet, machten in der Gesammtauswahl einen günstigeren Eindruck als das vorhergehende Angebot, insofern, als ordinair schwere dunklere Producte minder stark vertreten sind. Allerdings ist auch die Zahl edler Partien sehr klein und der Bestand feiner heller Waare beschränkt, jedoch sind in die Mittelstufen fallende Gewächse von gut brauchbarer Art in erheblichem Umfange vertreten. Die Preisauffassung der Mitteltabake bewegte sich in unveränderten Linien, geringe Erzeugnisse wurden erhöht bezahlt, und vollzog sich die Uebernahme mit gebesserter Kaufkraft.

WTB. Amsterdam, 30. Juli. Bancazinn 37.

London, 30. Juli. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 47⅞, do. auf drei Monate 48⅛. Zinn, Straits greifb. 61⅞, do. auf drei Monate 62⅛. Zink, gewöhnliche Marken 17⅛, do. besondere Marken 17⅜. Blei, spanisch 12⅛, do. englisch 12⅜.

London, 30. Juli. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 47⅞, auf drei Monate 48⅛, selected 51—51½. Blei 12⅝, fein 17.

* — Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkt wird der „Schles. Ztg." berichtet: Wie in Rheinland-Westfalen, tritt auch in Oberschlesien die schon seit Wochen bemerkbare Verschiedenheit in der Marktlage allmählich immer schärfer hervor. Während in Eisenbahn-, Kleinbahn- und Strassenbahnmaterial die Aufträge zunehmen, dauert im Stabeisengeschäft die äusserste Zurückhaltung der Händler fort. Dieselben haben den Fehler begangen, mit ihren Verkaufspreisen den Notirungen der Werke nicht rechtzeitig gefolgt zu sein. Dieser Fehler wird jetzt schwer empfunden, denn während die gegenwärtige Zeit für eine Preisveränderung wenig geeignet ist, gehen die alten, zu billigen Preisen gethätigten Abschlüsse allmählich zur Neige und vermindern die Lagerbestände sich mehr und mehr. Die Lücken sollen nun zu den erhöhten, von den Werken vor einem halben Jahre herausgegebenen Preisen ausgefüllt werden, zu welchen dieselben durch die unverändert gute Situation in der Marktlage für Rohstoffe auch weiter festzuhalten gezwungen sind. Dass unter solchen Umständen die Händler wenig Lust zeigen, neue Abschlüsse einzugehen und mit der Eindeckung selbst des allernothwendigsten Bedarfs so lange wie möglich warten, kann daher nicht Wunder nehmen. Schliesslich aber wird den Händlern doch nichts weiter übrig bleiben, als die bei ihnen anscheinend vorherrschende Abneigung gegen einen stabilen Preisstand aufzugeben und ihre Geschäftshandhabung den durch einen solchen geregelten Verhältnissen anzupassen. Obwohl nun nach dem Gesagten die Beschäftigung auf den einzelnen Walzenstrecken keine gleichmässige ist, erhält der Arbeitsstand sich doch fortgesetzt auf auskömmlicher Höhe. Rohmaterial ist nach wie vor knapp. Der Eingang von Specificationen für die Walzwerke hat gegen die Vorwoche aber noch zugenommen. Die Blech- und Drahtwerke sind fortgesetzt befriedigend beschäftigt. Dasselbe gilt von den Maschinenbau-Anstalten und Kesselschmieden. In eisernen Muffenröhren hat das Geschäft an Lebhaftigkeit gewonnen. Der durch die Niederschläge der letzten Tage besser gewordene Wasserstand der Oder veranlasste reichliche Abladungen. — Der inländische Zinkmarkt blieb bei geringen Umsätzen weiter fest, und die Preise zogen sogar eine Kleinigkeit an. Gewöhnliche gute Marken notiren jetzt 34,20—34,40 ₰, Specialmarken 34,50—34,70 ₰ für 100 kg frei Breslau. In England besserte sich die Nachfrage und in Folge dessen auch der Markt. Die Preise für gewöhnliche Sorten, die in der Vorwoche bis auf 16 £ 17 s 6 d gefallen waren, gingen wieder um 5—7½ s in die Höhe. Nicht zum Wenigsten dürfte dieser Umschwung wohl auf die voraussichtlich günstige Gestaltung der Metallarbeiter-Ausstandes zurückzuführen sein. Für Zinkblech bleibt gute Nachfrage bestehen, die Preise haben keine Veränderung erfahren.

WTB. Glasgow, 30. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s 1½ d. Tendenz: Stetig.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 28. Juli 7407½ t.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 30. Juli. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ₰ Verbrauchsabgaben per Juli 59,00 B., do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben per Juli 40,00 B. — Wetter: Sich aufklärend.

Paris, 30. Juli. (Anfang.) Spiritus ruhig, Juli 39⅜, August 39⅝, September-December 38, Januar-April 38⅛.

Bremen, 30. Juli. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassgebühr. Loco 5,25 Br. Ruhig.

W. Baku, 28. Juli. (Privat-Telegramm.) Die rückgängige Preisbewegung auf den ausländischen Märkten verfehlt nicht, auch auf den hiesigen Naphthamarkt ihre Wirkung auszuüben. Die Notirungen haben wieder nachgeben müssen. Dem starken Angebot steht nur eine äusserst schwache Kauflust gegenüber und sind die Umsätze im Allgemeinen von sehr geringem Umfange. Andauernde starke Zufuhren haben die Bestände bedeutend vergrössert. Loco 13⅝—13 Kopeken.

Köln, 30. Juli. In Weizen, Roggen und Hafer kein Handel. — Rüböl loco 63,50. — Schön.

Stettin, 30. Juli. Zuverlässige Getreidepreise nicht zu ermitteln. — Spiritus loco 40,20 bez.

Wien, 30. Juli. Weizen Herbst 10,83 G., 10,84 B., Frühjahr 11,03 G., 11,05 B. — Roggen Herbst 8,60 G., 8,62 B. — Mais September-October 4,97 G., 4,98 B. — Hafer Herbst 6,80 G., 6,82 B.

Pest, 30. Juli. Weizen loco steigend, Herbst 10,60 G., 10,61 B., Frühjahr 11,00 G., 11,02 B. — Roggen Herbst 8,57 G., 8,60 B. — Hafer Herbst 4,96 G., 4,98 B. — Mais Juli-August 4,36 G., 4,37 B., August-September 4,35 G., 4,37 B., Mai-Juni 5,26 G., 5,28 B. — Raps August-September 12,90 G., 13,00 B. — Regen.

Amsterdam, 30. Juli. Weizen auf Termine steigend. November 183,00. — Roggen loco höher, do. auf Termine steigend, Juli 118,00, October 118,00, März 120,00, Mai 117,00. — Rüböl loco 30⅛, do. per Herbst 30.

Paris, 30. Juli. (Anfang.) Weizen steigend, Juli 25,10, August 25,25, September-December 25,25, November-Februar 25,75. — Roggen fest, Juli 15,50, November-Februar 16,—. — Mehl steigend, Juli 53,25, August 52,50, September-December 52,25, November-Februar 52,50. — Rüböl behauptet, Juli 59⅝, August 59⅝, September-December 59⅝, Januar-April 61⅛. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 30. Juli. Weizen loco 10,00. — Roggen loco 6,00. — Hafer loco 3,80—3,90. — Leinsaat loco 10,50—10,75. — Hanf loco —,—. — Talg loco —,—. Wetter: Bewölkt.

London, 30. Juli. Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 21 440, Gerste 6000, Hafer 124 920 Quarters. Markt fest, Preise unverändert. Angekommene Weizenladungen ½ s höher. Von schwimmendem Getreide Weizen wenig angeboten, ½ s höher, Gerste mitunter ¼—½ s höher, Mais stetig. An der Küste keine Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

Liverpool, 30. Juli. Getreidemarkt. Weizen 1 d niedriger, Mehl ruhig aber stetig, Mais ½ d höher. — Wetter: Prachtwetter.

New York, 29. Juli. Weizen eröffnete in sehr fester Haltung und mit höheren Preisen und konnte sich in Folge höherer Kabelberichte eine Zeit lang gut behaupten; dann führten günstige Ernteberichte und grosse Ankäufe eine Reaction herbei. Später trat auf bessere Exportnachfrage eine Erholung ein. Schluss fest. — Mais verlief während des ganzen Börsenverlaufs auf Berichte von Ernteschäden durch Dürre und auf Deckungen der Baissiers in steigender Haltung. Schluss fest. — Nachbörse. Weizen ⅛ c höher.

New York, 30. Juli. (Anfang.) Weizen September 80⅞, fest. — Mais September 29, stetig.

Chicago, 29. Juli. Weizen anfangs fest und etwas steigend in Folge festerer auswärtiger Berichte; dann trat auf Verkäufe und auf Zunahme der Eingänge eine Abschwächung ein; später aber auf Exportkäufe wieder steigend. Schluss fest. — Mais verlief in Folge der Festigkeit des Weizens und auf Deckungen der Baissiers in fester Haltung. Schluss fest.

Chicago, 30. Juli. (Anfang.) Weizen September 74⅞. — Mais September 27⅞. — Schmalz Juli 4,27½.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 30. Juli.

Sächsische Staatspapiere etc.

3 Rente 500 ₰	3	97,40	Löb.-Zitt.1873	3½	100,75	Landw. Pfdbr.	3	98,75
do. à 4,1000	3	97,15	do. 25	4	103,25	do. do.	3½	100,75
Staats-Anl. v. 1855 1000	3	97,25	E.S.Landr.-B.	3½	98,75	do. do.	4	100,75
1852-68/1000	3½	101,40	Landeskult.-R.	4	103,—	do. Creditb.	3	98,75
1867,69/100	3½	101,40	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	100,75
Lps.-Dr.Pr.66	4	101,50	do. do.	3½	101,—	do. do.	4	100,75

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Buscht. 4p.Pr.1890	102,25	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm.Nordb.4p.	102,90	Mähr.-Schl. Cent.	—	Kr. Ind. Salzkg.	—
Buscht.Em.I-III	—	OestNordw.B4p.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	214,—	Dresdner Bank	163,25	Oberlaus. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	143,50	Leipziger Bank	—	Sächsisch. Bank	128,—

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	—	Vetsch.-Weissg.	75,—	Stan. Tuchf. u. K.	101,—
Dresdn. Papierf.	—	W.-M.-F.Maschk	—	Chm.Färb.Körn.	—
Hauer. M.-Papf.	98,—	Wa.-M.-F. Union	—	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl.Holz	209,—	Zitt. Masch.-Fb.	—	Gera Jt.Fr.-A. A	—
Penig.F.-Papierf.	145,—	Zwick.Masch.-F.	117,25	do. do. B	—
Schnbg. Papierf.	76,75	[illegible]	—	D.Cognac-Brenn.	131,—
Thode'sche Papf.	88,—	Stan. Br. v. Mils	121,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Ver. Stanr. Papf.	171,50	Bayer. Brauh.	—	Dr.Gard.u.Sp.-M	199,50
Weissenb. Papf.	175,—	Brauhw. Nat.-Br.	221,—	Dr. Malzf. König	—
D. Strassenb.-G.	196,75	Bw.Br.Streitbg.	110,—	do. Nähm.-Zwfb.	—
DresdStrassenb.	222,25	Brunn. Brauer.	114,—	do. Fnsh., E.-F.	—
Kette,D.Schl.-G.	74,—	Cons. Feldschl.	180,—	Gardinf. Plauen	205,50
S.B. Dampfsch.	295,—	Culmb. Exp.-Br.	550,—	Hotel Bellevue	124,—
Sächs. Strassenb.	—	Culmb. „Rizzi"	190,—	Leder-Mil.-E.-F.	—
		do. „Petz"	212,—	Leipz. M.-Act.-G.	—
		Felsenkeller-Br.	177,—	Mech.Kr.-F.Mw.	—
Ch. Werks.(Em.)	130,50	Gambr.-Brauer.	—	Pfbr.-W.Treuen	—
do.Wks. Vulkan	94,00	Germar. Mschr.	—	Meissn. Öf. u. Ch.	172,—
D.u.Sp.-M.Wüste	97,50	Grein. Vereinsb.	207,—	Pirnaer Maisch.	170,—
D.Gussstahlg.	264,—	Hofbh. Vag.-A. I	217,—	Porzel.-F. Kahla	332,—
D. Werke (V.-A.)	110,—	do. do. II	188,—	Porzel.-F.Triptis	172,—
Elektr. (Kumm.)	201,75	Kieler Brauerei	189,—	S.Eleird. Raben.	115,—
Elekt.A.u.Bahn.	124,50	Liebst. Bayr. Bk.	—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	—
Lpz.Elektricitätw.	121,—	Löbauer Brauer.	—	S.Nähf.(Hering)	—
Germ.(Schwalb.)	187,50	Mann. Schlössch.	108,—	S. Öf.- u. Chm.-F.	301,—
Lauchh. conv.	191,—	Meiss. Felsenk.	—	Tepp.u.Mbst.-F.	69,—
M.-R.-A. Golzern	180,—	Mönchsh.C.Exp.	205,—	Ver. Badch. Glch.	—
Mech.-F. Kappel	—	Nürnbg. Brauer.	—	do. Strohstoff-F.	114,25
Meiss. Eisg. u. M.	108,50	Plauensch. Lgb.	—	Weissb. Act.-Sp.	82,—
Nähm.-F. A. & N.	227,—	Reichelbräu	205,—	Wald. J.-Sp. u. W.	135,—
S.Gussst. Döhlen	276,50	Reisew. Brauer.	355,—	Wurz. T. u. V.-F.	—
S.Masch. Hartm.	191,—	Schl.Ch.-A.-Lgb.	—	Bergbau-A.	—
S.Weber.Schönh.	—	Societ.-Brauerei	600,—	Hänich. Steink.	—
Vrein.Kochsb.W.	381,50	Ver. Prkf. Brn.	112,—	Allg. Ind.-A.-G.	126,50

Coursbericht der „Zwickauer Bank" vom 30. Juli.

Industrie-Actien.

Bockwaer Eisenbahn	420 G.
Oberh.-Brod. Kohl.-E.	2800 G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	605 bz
Vereinsbr. z. Zwickau	5620 G.
Portl.-Cem.-F. Göss.	450 G.
Zw.Bank 4% Z.v.1.1.96	—
Trusbk. 4% Z.v.1.1.96	171½ G.
Zwick. Maschinenfb.	287 G.
Schlem.Hint.-u.P.-F.	738 G.
Chem. Fabr. Devrient	—

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.

Gr.Ernst aus.Pr.-A.A	570 G.
Prehlitz. Braunk.-G.	502 G.
Prehl. Brnk.-G. Pr.-A.	1000 bz 10000 G
Union Krieb. Prior.-A.	360 G.
do. do. à 1000	1255 G.

Steinkohlen- u. Prior.-Act.

Bock.-Hohnd.V.L.S.A.	2080 G.
Verein Feld do. B	1900 G.
Concordia	200 G. 225 B.
do. Prior.-Act.	272 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1390 bz 1340 G.
Gersdorf	358 bz 356 G.
do. Prior.-A. Ser. I	381 bz 385 G.
do. do. Ser. II	737 G.
Gottes Segen a. Lugau	555 G.
do. Prior.-Act.	1220 G.
do. Act. S. III	3850 bz
Hohndrf. b. Lichtenst.	430-38 bz 4380 G.
do. Prior.-Act.	650 G.
Kaisergrube	262 G.
do. Prior.-A. Ser. I	481 bz
do. do. Ser. II	780 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	455 bz 450 G.
do. Prior.-Act.	673 G.
Oberhohndorf-Forst	215 G.
do. Schader	542 G.
Oelsnitz Vereinsglück	—
do. Prior.-A. Ser. I	185 G.
do. do. Ser. II	425 G.
Zwick. Bürgergewk.	4065 G.
do. Brückenbg. Vers.	801-796 bz 795 G.
do. do. (Zubusse)	—

Zwick.-Oberhohndf.	4000 G.	
Zw.Stkhlw.(Vragl.)	—	

Steinkohlen-Kuxe.

Deutschld. Gwrksch.	560 bz 559 G.
Oelsn. Bgb.Gwrksch.	560 G.

Staatspapiere und Fonds.

3%	Deutsche Reichsanl.	97,60 G.
3½	do. do.	104,— G.
4	do. do.	103,60 G.
3½	Preuss. Consols	104,— G.
4	do. do.	103,60 G.
3	Sächs. Rente	97,25 bez.
3½	do. Staats-Anl.	101,25 G.
3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	100,40 G.
4	do. do.	—
3½	Alth. Landesb.-O.	102,40 G.
4	A.-Br. Zw. v. Pfdb.	103,50 G.
4½	Chem. Fab. Devr.	103,50 G.
4	Dittrsd. F.-u.K.-F.*	106,25 G.
4	E. Marienhütte O.	103,50 G.
3½	Zwick. Stadt-Obl.	101,20 G.
4	do. do.	103,75 B.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Kohlenwerks-Anleihen.

4	Bockw.-Hohnd.V.F.	102,— G.
4	Concordia	104,— G.
4	Deutschland	101,— G.
4	Erzgebirg. Verein	—
4	Gersdorf	100,— G.
4	Hohndf. b.Lichtst.	103,— G.
4	Kaisergrube	103,25 G.
4	Lug.Steinkohlb.-V. v. 1892	102,75 G.
4	do. do. v. 1895	102,75 G.
4	do. do. v. 1896	102,75 G.
4½	Oelsn.Brgb.-G.E.I	104,— G.
4	do. Em. II	104,50 G.
4	Oelsn. Vereinsgl.	103,75 bz 50 G.
4	Zwick. Bürgergw.	104,50 G.
4	do. Brückenb. v. 96	104,— G.
4	Zwick.-Obhohnd.	104,25 G.
4½	Zw. Steinkohlenbr. Vereinsglück	100,— G.

Breslau, 30. Juli. (Schluss-Course.)

Schl.3½p.L.Pfb.	100,5	Donnersmarck	151,25	Oppeln. Cement	185,—
Bresl. Disconto	120,30	Kattowitzer	184,—	Giesel-Cement	143,—
Bresl. Wechslerb.	109,20	Oberschl. Eisen	106,—	Kramsta	151,50
Creditaction	—	Hegenscheidt	130,25	Schles. Cement	194,75
Schles.Bankver.	143,65	Oberschl. Coaks	174,50	Schles. Zink	204,75
BreslauerSprit.	143,10	Oberschl.Pl.-Cem.	146,15	Laurahütte	194,00

Fest. Bresl. Oelfabr. 109,50. Leipz. elektr. Strassenb. 170,—. Coaks-Obligationen 102,50.

Frankfurt a. M., 30. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,350	4proc. Spanier	62,—	Disconto-Comm.	207,40
Paris. Wechsel	81,05	5% ausl. Mexik.	97,20	Dresdner Bank	163,20
Wiener Wechsel	170,25	Conv. Türken	22,15	Mitteld. Credit	114,10
3% Reichs-Anl.	97,70	4% ung. Goldr.	104,20	Nationalb. f. D.	143,40
Unif. Egypter	108,20	4% ung. Kronr.	100,80	Oest. Creditact.	312⅛
Italiener	94,30	Gotthardbahn	154,—	Oest. Ung. Bank	815,—
6% cons. Mexik.	98,—	Lüb. Büchener	160,20	Reichsbank	160,50
Oesterr. Silberr.	87,20	Pr. Hessen v.96	93,60	Bochum.Gussst.	175,20
do. 4⅕%Papierr.	86,80	Mittelmeerbahn	102,10	Dortm. Union	—
do. 4proc. Goldr.	104,60	Lombarden	79½	Harp. Bergwerk	191,—
do. 1860er Loose	138,40	Franzosen	300⅝	Hibernia	198,60
4% Portug. Anl.	26,00	Raab-Oedenb.	100,—	Laurahütte	193,50
5% amort. Rum.	101,—	Berl. Handelsg.	174,—	Westeregeln	199,50
4% Russ. Consols	103,40	Darmstädter	159,40	Privatdiscont	3%
do. Russen v. 1894	66,60	Donnersmarckh.	119,90	Ver. Wiedb.-Pr.	101,40
Höchst. Farbw.	460,—	Schuckert	264,50	Allg. Elektricitätsges.	292,50

Nach Schluss der Börse: Credit 312⅛. Disconto-Commandit 207,50.

Frankfurt a. M., 30. Juli. (Abendbörse.)

Credit	312⅝	Schw. Nordost.	—	Laurahütte	—
Franzosen	300⅝	Berl. Disconto	207,30	Gelsenkirchen	—
Lombarden	79⅞	Berl. Handelsg.	173,50	Harpener	190,25
Gotthardbahn	154	Dresdner Bank	162,70	Bochum.Gussst.	—
Schw. Centralb.	153,40	Louisville	—	S. Vereinsbank	—

Schwach, nur Dresdner Bank fest.

Nachbörse: Credit 311⅞, Berliner Disconto 206,50, Berliner Handelsgesellschaft 173,30, Dresdner Bank 163.

Hamburg, 30. Juli, 2 Uhr 10 Min. Silber 78,10, Creditactien 312,50, Packetfahrt 122,—. Fest.

Wien, 30. Juli. (Schluss.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	102,15	Ung. Credit	397,—	Alpine Montan	124,50
do. Silberrente	102,25	Wien. Bankver.	261,—	Tabak-Actien	181,50
do. Goldrente	123,20	Böhm.Nordbahn	267,—	Amsterdam	99,—
do. Kronenr.	101,40	Buschtiehrad. B	545,—	Deutsche Plätze	58,70
4% ung. Goldr.	122,75	Elbthalbahn	265,—	Lond. Wechsel	119,50
Ung. Kronenr.	100,25	Ferd.-Nordbahn	34,20	Pariser Wechsel	47,60
Oest. 1860er Loose	146,25	Franzosen	345,50	Napoleons	9,52
TürkischeLoose	55,80	Lemb.-Czernow.	286,50	Marknoten	58,72
Länderbank	240,50	Lombarden	95,10	Russ. Banknoten	1,27½
Creditactien	369,25	Nordwestbahn	254,50	1860er Bulgaren	112,—
Unionbank	300,—	Pardubitzer	211,50	Brüxer	398,—

Bei stillem Verkehr ziemlich fest. Einzelne Industriewerthe höher, Andere stagnirend. Tramway 472,—.

New York, 30. Juli. (Anfangs-Course.) Stramm.

Ch.M.&St.P.A.	87⅞	L. Shore-Shares	171½	N.Y.L.E.-Shar.	15¼
Ill. Centr.-Act.	101⅛	L. & Nashv.-Akt.	54⅞	N.Y.Centr.-Act.	104

Buenos Aires, 29. Juli. Gold 208,—.

Rio de Janeiro, 29 Juli. Wechsel auf London 7⅛.

London, 30. Juli, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

2¾proc. Consols	112	3¼proc.Egypter	103¾	4proc. fund. Arg.	84¾
1889er Russ. II. S.	103⅜	Ottomanbank	13	Rupees	63⅝
Italiener	93⅝	Spanier	62⅝	3proc. Portug.	23⅞
Lombarden	7⅞	4% cons. Mexik.	97½	3% Reichsanl.	97½
Conv. Türken	21⅞	Rio Tinto-Act.	23⅝	Debeers	28⅝
4proc.ung.Goldr.	103⅞	Arg.5% Goldv.86	87⅝	Goldfields	8⅛
4% unific. Egypt.	107⅞	do.4½% äuss.Anl	60	Chartered	2⅞

Canada Pacific 73⅞, Louisville 56⅝, Milwaukee 89⅞, Randmines —, Northern Pacific —, Chinesen (neueste) 100⅞. Fest, Amerikaner schwächer. — Wetter: Schön.

London, 30. Juli. (Schluss-Course.) Fest, aber ruhig.

Franz. 4% Cons.	—	4proc.ung.Goldr.	103,25	Canada Pacific	73⅝
Ital.3proc.Rente	93⅜	4% unific.Egypt.	107,25	Platzdiscont	⅝
Lombarden	7⅞	Rio Tinto	23⅝	Silber	26⅝

Paris, 30. Juli, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

3proc. Rente	104,55	3proc. Russen	95,10	Franzosen	730,—
Italiener	94,30	Span. äuss. Anl.	62,02½	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	23,15	Türken	22,10	Ottomanbank	575,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	118,—	Rio Tinto	595,—

Behauptet. Suezcanal-Action 3204.

Paris, 30. Juli. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	104,60	Lombarden	190,—	Portugiesen	21,00
Italiener	94,10	Rio Tinto	587,—	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,09½	Ruhig.	
Franzosen	730,—	Wechs. a. Italien	4⅞		

Paris, 30. Juli. Fondsbörse. Das Interesse des Marktes war vorwiegend auf Goldminen concentrirt, worin grössere Umsätze stattfanden. Auf den übrigen Gebieten war der Umsatz mässig, doch vermochten sich die Course meistens zu behaupten. Spanier und Portugiesen ausgenommen, die auf ungünstige Nachrichten rückgängig waren. French South African 15. East Rand 135⅛.

Petersburg, 30. Juli, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	93,90	Russ.4p.Gold-Anl.	153	Ptrsb.Priv.-H.-B.	471½
Wechs. a. Berlin	46,—	do. 4p. Gold 1894	154	do. Discontob.	673
Cheques do.	46,27½	do. 5p. Präm. 64	287	do. Int.H.-B.I.E.	571
Wechs. a. Paris	37,32½	do. do. 66	267	Russ.B.f.ausw.H.	414
Privatdiscont	4½	do.5p.F.Adels.	209	WarschCommerz	475
Russ. 4pr. St.-R.	99⅜	do.4½%Bder.-Pf.	158⅝	Ges.f.elektr.Bel.	639

Russ. 5% proc. Goldanleihe v. 1884 148,—

Berlin, 30. Juli. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,60	4% S.L.Pf.u.Cr.	—	5proc. chin. Anl.	109,50
Russ. Bankn.	216,15	Ital. 4pr. Rente	94,50	Neue do. do.	99,80
Napoleonsd'or	16,20	5proc. Mexikan.	98,25	Ung. Goldrente	104,20
3% Reichsanl.	97,70	Oesterr. Goldr.	104,80	Ung. Kronenr.	101,—
3½% do.	104,—	Oest.1860er Loose	152,—	4% Ungar. Anl.	93,60
4proc. do.	103,90	Rum. 4% Rente	90,70	3%Ital.g.Eisenb.Pr	58,—
3% preuss. Cons.	98,20	Russ. Anl. v. 1880	103,10	Canada Pacific	87,50
3½proc. do.	103,80	do. do. v. 1889	—	5% Louisv.Prior.	85,50
4proc. do.	103,80	4proc. russ. Anl.	66,75	4% Sard. Eis.-Pr.	87,—
Sächs. 3% Rente	97,—	Serb.St.-E.1890	63,60		
3½%S.L.Pf.u.Cr.	100,60	Türken-Loose	120,—		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Marienb.-Mlaw.	88,75	do. Nordostb.	114,—
Buschtiehrad Lit.B	—	Oest. Nordwest	—	do. Unionb.	88,90
Dort.-Gr.-Ensch.	174,—	Oest.-U.Staatsb.	147,25	Ital.Meridionalb.	132,80
Frankf. Güterb.	102,20	Oest.Südb.Lomb.	39,60	Mittelmeerbahn	102,40
Gotthardbahn	153,80	Ostpreuss.Südb.	97,70	Jura Simplon	68,70
Lübeck-Büchen	160,25	Prince Henri	110,80	Privatdiscont	3%
Lüttich-Limbg.	48,80	Schweiz Cent.-B.	—		

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	213,60	Dresdner Bank	163,20	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	112,50	Dresdn. Bankv.	123,50	E.-P. VII, VIII	109,—
Berl.Handelsges	174,10	Leipziger Bank	185,—	Privatbk.Gotha	130,50
Credit- u. Sparb.	119,—	Mitteld. Credit	113,90	Reichsbank	160,90
Darmstädter B.	159,50	Nationalbank	140,60	Sächsische Bank	128,25
Deutsche Bank	211,—	Oest. Creditanst.	221,—		
Disc.-Comm.-A.	207,25	Pom. Hyp.-A.-B.	151,—		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	210,—	Laurah. conv.	192,—	Nanheim.u.Fred.	230,75
Berl.M.-F. Schw.	243,—	Leopoldsh.St.-A.	81,—	N.Pac.Pref.Shar.	41,35
Bismarckhütte	230,75	Nordd. Lloyd	107,40	Pfbr.Pomm.Hyp.	—
Bochum.Gussst.	175,—	Riebeck, Marbe	209,75	do. Ser. IX u. X	104,50
Bulake Met.-Ind.	110,—	Riebeck Montan	164,50	do. Ser. II u. III	101,—
Chemn. Wks. (Z.)	126,75	Rositz. Zucker	154,25	Dresdn. Strassb.	220,50
Concordia	279,—	S.Kg.-Sp.(Solbr.)	97,60	Hamb. Strassb.	216,—
Conti	176,50	S.M.-F.(Hartm.)	191,50	Gr.Berl.Pferdeb.	427,50
Dannenbaum	130,10	S.Thür.Brk.V.	128,50	Potsd.Strassenb.	81,10
Dtsch.Gasglühl.	770,—	S.Wbstf.Schönh.	205,—	Heidelb.Strassb.	147,—
Donnersmarckh.	155,25	Schuckert	260,—	Consolidation	288,75
Dortm.U.St.-Pr.	100,50	Ver.Thür.Saliu.	72,80	Sächs.Gussstahl	277,—
Edison	261,90	Westereg. conv.	199,25	Hagener Gussst.	116,40
Eintracht,Brnk.	146,—	Hagenscheidt	120,50	D.Oestr. Bergw.	126,75
Eschweiler	197,75	Cröllwitz Pap.F.	263,—	Abgust Pfälz	183,50
Gelsenkirchen	186,—	Rauchw. Walth.	120,—	ev.Kön.Wilhelm	245,90
Glauz. Zuckerf.	109,25	Penig. Masch.-F.	128,75	Helios, Elektr.-A.	177,50
Harb.Bgw.F.-A.	137,25	Rositz Braunk.	160,75	Hamb. Elektr.-A.	130,90
Harpener	190,90	Guano	73,50	Kummer Elektr.	202,—
Hibernia	198,90	Cassel. Treber	560,—	Königsb.Pferdb.	235,—
Hörder Bergw.	132,75	Gelsenkütte conv.	60,50	Tramw.-Elsenb.	230,75
Kette	73,25	Bärk. Westfäl.	109,90	Junge Edison	233,—
König.-Marienh.	88,50	Löwe & Co.	485,—	StoltZinkh.St.-A.	70,25
Kgs.-u. Laurah.	164,60	Kiel.Bel.Petersb.	253,—	Dresd.Cr.-Anst.	143,25
Körbisd. Zucker	108,—	Eisensch. Bergw.	260,10	Ob.-S.Eisb.-Bed.	108,60

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,55	London kurz	20,34½	Wien lang	—
do. lg.	168,—	do. lang	20,26½	Petersburg kz.	215,65
Brüssel kurz	81,—	Paris kurz	81,05	do. lg.	—
do. lang	80,70	do. lang	80,80	Warschau kurz	216,05
Italien kurz	77,80	Wien kurz	170,25		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc.Reichsanl.	—	Elbthalbahn	—	Ostpreussen	97,60
Italien. 5proc. R.	94,40	Prinz Henrih.	110,75	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	173,80	Nobel Dyn.-Tr.	189,75
Ung.Kronenanl.	—	Deutsche Bank	211,—	Bochumer	174,00
6% Mexikan.1890	97,90	Dresdner Bank	163,25	Dannenbaum	130,10
Russ.Pap.f.1894	—	Darmstädter B.	159,10	Dortm. U.St.-Pr.	100,50
RussischeNoten	216,25	Disconto-Comm.	207,25	Laurahütte	194,60
TürkischeLoose	120,—	Nationalb. f. D.	140,50	Gelsenkirchen	187,10
Oesterr.Cred.-A.	230,90	Gotthardbahn	154,—	Harpener	190,25
Oest.Staatsb.-A.	147,40	Jura Simplon	67,25	Hibernia	194,—
Oest. Südb.-A.	39,80	D.-Gr.-E. St.-A.	174,25	Nordd. Lloyd	106,90
Meridionalbahn	132,90	Lübecker	160,40	Hamb. Packetf.	122,75
Mittelmeerbahn	102,50	Mainzer	—	Canada Pacific	87,70
Buschtiehrader	—	Marienburger	88,60		

Die Börse schliesst in ziemlich fester Haltung. — Nachbörse: Still.

Bergwerks-Kuxe.

Berlin, 30. Juli. (Festgestellt durch Samuel Zielenziger, Berlin, Unter den Linden 59a.)

a Kohlen.

Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute 1897 I. Sem.	Geld	Brief	Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute 1897 I. Sem.	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	910	—	Hamburg	300	75	2725	—
Altendorf	—	—	—	450	Hannibal	270	100	3350	3410
Bickefeld	—	—	718	—	Heinrich	180	40	3425	—
Blankenburg	100	—	—	2700	Hel. u. Amal.	800	—	11500	11600
Bommerb.-Th.	60	—	1376	1425	Herkules	0	40	—	2950
Borussia	0	—	—	1875	Humboldt	200	50	3125	—
Carolinengl.	150	75	—	7500	J. Deimelsb.	120	100	3075	—
Cur. Magn.	325	200	—	6400	Jul. Philipp	—	—	—	2400
Centrum	600	700	13000	—	Kais. Friedr.	120	140	4050	5000
Charlotte	50	40	—	750	K. Ludwig	200	200	6400	—
Consl. & Gr.	300	310	11425	11525	K. Elisabeth	500	250	11800	—
Dahlh. Tiefb.	—	—	—	1500	Langenbr.	375	250	9225	—
Dorstfeld	—	100	8175	—	Lothringen	—	200	8800	—
Ewald	200	60	8720	8775	Mont Cenis	0	—	5900	—
Eintr. Tiefb.	0	—	4940	5000	Pörtingssiepen	—	—	—	—
Ewald	750	450	18750	—		190	50	—	3340
Franzk. Tfb.	160	40	3900	—	Ringeltaub.	40	—	725	—
Fr. Vogel u. Unverhofft	75	—	—	1450	Roland	0	—	2975	3075
Friedr. d. Gr.	400	120	8125	—	Rosenblumendelle	0	—	—	—
Fröhl. Morgs.	400	250	7675	7775	Rudolf	108	—	1740	—
Blumenthal	90	100	12650	12750	Schlägel und Eisen	—	—	—	1175
General bei Weitmar	0	—	775	820	Siebenplan.	0	—	—	10250
Glückauf	175	75	—	2250	Trappe	60	50	—	2800
Gottessegen	170	30	2840	—	Tremonia	150	100	—	2250
Gr. Bismarck	2000	1000	35300	35500	Unser Fritz	300	25	—	1050
Graf Moltke	400	150	—	9050	Westfalia	300	150	—	14150
Gr. Schwerin	150	—	7100	7200	Wiesche	400	250	10275	10375
						0	—	2000	2050

b Kali.

Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute 1897 I. Sem.	Geld	Brief	Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute 1897 I. Sem.	Geld	Brief
Bernhardsh.	—	—	1890	—	Hansa	—	—	—	1025
Beyenrode	—	—	—	3325	Hedwigsburg	—	—	—	6325
Bleiche	—	—	460	530	Hercynia	1400	500	15900	—
Breitenberg	—	—	135	147	Justenberg	—	—	—	315
Carlsfund	—	—	—	4025	Kaiserroda	—	—	3010	3075
Einze	—	—	175	190	Mathilde	—	—	—	225
Einbeck	—	—	200	—	Neustassfurt	2000	1600	20200	20450
Glückauf Sondersh.	—	—	—	6600	Ronnenberg	—	—	1100	1140
Gewl. Tiefb.-A.	—	—	5175	5300	Schönau	—	—	2750	2850
Günthershall	—	—	2720	2775	Siegfried I	—	—	940	960
Hohenzollern	—	—	—	3075	Wilhelmshall	810	400	13600	13730
					Wintershall	—	—	1040	1080

c Erze.

Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute 1897 I. Sem.	Geld	Brief	Zechen	Ausbeute 1896	Ausbeute 1897 I. Sem.	Geld	Brief
Glückauf bei Nevigen	—	—	—	580	Petersgache u. Lohmaf.	—	—	—	—
Neue Hoffnung	500	—	—	12100	Thalburg	—	—	—	2300
					Wildberg	—	—	3050	3100

Die Haltung für Kohlenkuxe ist fest. Gesucht insbesondere Dorstfeld zu erheblich höheren Preisen, ebenso alte Haase. Eintracht, Joh. Deimelsberg. Von Kaliwerthen Nachfrage für Einbeck, sonst eher etwas schwächere Tendenz. Angeboten sind u. A. Beienrode, Carlsfund. Erzkuxe ebenfalls schwächer, am Markte sind Thalburg, Neue Hoffnung.

Schifffahrt.

Wasserstände am 30. Juli.

Dresden — 1,02 (Wuchs 0,03). | Meissen + 0,64 (Wuchs 0,03).
Magdeburg + 1,03 (Fall 0,03). | Calbe + 0,06 (Fall 0,02).
Trotha + 1,96.

Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Hamburg.

Telegramm.

Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia", am 22. Juli von Hamburg und am 23. Juli von Southampton abgegangen, ist am 30. Juli wohlbehalten in New York angekommen.

* London, 30. Juli. Nach einer aus New York bei „Lloyds" eingegangenen Depesche vom heutigen Tage hat der Schnelldampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft „Normannia" einen Bruch oder eine andere Beschädigung der Kurbelwelle erlitten und wird vor dem 5. August die Rückreise nicht antreten können.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur M. Schönfelder in Leipzig, Plauenscher Platz 5, Eingetroffen: „Pfalz" 29/7 von Vigo, „Halle" 29/7 von Buenos Aires, „Preussen" 29/7 von Southampton, „München" 29/7 von Baltimore, „Trave" 29/7, 1 Uhr Morgens in Bremerhaven. Abgegangen: „Saale" 29/7, 3 Uhr früh in New York, „Kaiser Wilhelm" 29/7, 7 Uhr Nachm. von Gibraltar, „Wittekind" 29/7 von Antwerpen, „Prinz Heinrich" 29/7 von Neapel, „Saale" 29/7, 7 Uhr Abends von Cherbourg.